



Medienmitteilung vom 8. April 2018:

Anja Köhler in Voiron (FRA) in den Top-Twenty

Am Wochenende fand im Französischen Voiron der erste Jugend-Europacup der Saison statt. Ausgetragen wurden sowohl ein Lead- als auch ein Speed-Wettbewerb. Insgesamt nahmen in allen Kategorien rund 200 Athletinnen und Athleten aus 18 Ländern teil. Aus der Schweiz starteten im Lead neun Damen und elf Herren, darunter für das Regionalzentrum Zürich, zum ersten Mal an einem Europacup, Anja Köhler (Wila) in der Kategorie Damen Jugend B.

An den Europacups wird in den Kategorien Junioren, Jugend A und Jugend B gestartet. Für die Athletinnen und Athleten sind diese Wettkämpfe im Hinblick auf spätere Weltcupstarts sehr wichtig, um Erfahrung zu sammeln und sich mit der internationalen Konkurrenz zu messen. Der erste Europacup einer Saison ist immer etwas Spezielles, da die Athletinnen und Athleten teilweise zum ersten Mal in einer höheren Kategorie starten.

Anja Köhler mit Top-Twenty

Für Anja Köhler (Wila) vom Regionalzentrum Zürich war es der erste Start an einem Jugend-Europacup und als Mitglied der Nationalmannschaft. Entsprechend war sie schon etwas nervös. Sie zeigte in den beiden Routen der Qualifikation gute Leistungen. In der zweiten Route erreichte sie mit dem 13. Zwischenrang schon beinahe einen Top-Ten-Platz. Über beide Routen resultierte Rang 20 und damit erreichte sie an ihrem ersten grossen Wettkampf gleich ein Top-Twenty-Resultat. Köhler kommentiert den Wettkampf wie folgt: „Die Stimmung an diesem Wettkampf war super und ja, ich war schon ein wenig nervös. Mit meiner Leistung und dem erreichten Rang bin ich soweit zufrieden. Doch es ärgert mich schon ein wenig, dass ich mit einem ‚Plus‘ mehr in der ersten Route mindestens fünf Ränge besser klassiert wäre. Doch das motiviert mich für die nächsten Wettkämpfe.“

Drei Schweizer in den Finals

Die Finals der besten acht Athletinnen und Athleten erreichten drei Schweizer Teilnehmer. Bei den Damen gelang dies Michelle Hulliger (Ramsei). Sie erreichte Rang sieben. Ebenfalls auf Rang sieben kletterte Zoé Egli (Hünibach) bei den Damen Jugend A. Als einziger der Schweizer Herren qualifizierte sich Jonas Utelli (Thun) für den Final bei den Herren Jugend B. Im Final wurde er guter Achter.

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Juniorinnen](#):

- 1. Rang: ARC Nolwenn (FRA)
 - 2. Rang: DELACQUIS Léa (FRA)
 - 3. Rang: GROSPIRON Léna (FRA)
 - ...
 - 7. Rang: HULLIGER Michelle (SUI; Ramsei)
- Total 14 Teilnehmerinnen

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Junioren](#):

- 1. Rang: OBERPRANTACH. David (ITA)
 - 2. Rang: DUVAL Arsène (FRA)
 - 3. Rang: AVEZOU Leo (FRA)
 - ...
 - 13. Rang: GEISNEHOFF Philipp (SUI; Dornach)
 - MASSONNET Gaëtan (SUI; LeMont-sur-Lausanne)
 - 20. Rang: CHUAT Dylan (SUI; Vessy)
- Total 26 Teilnehmer

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Damen Jugend A \(U18\)](#):

- 1. Rang: ROGORA Laura (ITA)
 - 2. Rang: RAKOVEC Lucka (SLO)
 - 3. Rang: SHIRAN Noa (ISR)
 - ...
 - 7. Rang: EGLI Zoé (SUI; Hünibach)
 - 18. Rang: HERMANN Hannah (SUI; Luzern)
 - 20. Rang: TOGNON Annalisa (SUI; Team Montis; Langnau a.A.)
 - 23. Rang: HÜGIN Mia (SUI; Luzern)
- Total 28 Teilnehmerinnen

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Herren Jugend A \(U18\)](#):

- 1. Rang: AVEZOU Sam (FRA)
 - 2. Rang: COLOMBO Davide Marco (ITA)
 - 3. Rang: GINES LOPEZ Alberto (ESP)
 - ...
 - 15. Rang: GRÜNENFELDER Nino (SUI; Baar)
 - 17. Rang: CLEMENCE Julien (SUI; Gisikon)
 - 18. Rang: BUCHER Tim (SUI; Heiligkreuz)
 - 32. Rang: AUDENIS Marius (SUI; Fiez)
- Total 41 Teilnehmer

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Jugend Damen B \(U16\)](#):

- 1. Rang: DOUADY Luce (FRA)
- 2. Rang: MEIGNAN Naile (FRA)
- 3. Rang: TARKUS Lucija (SLO)
- ...
- 14. Rang: HENTSCHEL Lela (SUI; Allschwil)
- 20. Rang: KÖHLER Anja (SUI; Regionalzentrum Zürich; Wila)

22. Rang: NIEDERBERGER Joëlle (SUI; Oberhofen)

26. Rang: EGLI Liv (SUI; Hünibach)

Total 35 Teilnehmerinnen

LEAD: Auszug aus der Rangliste [Jugend Herren B \(U16\)](#):

1. Rang: JENFT Paul (FRA)

2. Rang: TOMATIS Giorgio (ITA)

3. Rang: BURTIN Louison (FRA)

...

8. Rang: UTELLI Jonas (SUI; Thun)

18. Rang: JOST Dario (SUI; Fanas)

21. Rang: ROHNER Fabrice (SUI; Sirnach)

26. Rang: FUMEAUX Vivian (SUI; Pont-de-la-Morge Sion)

Total 37 Teilnehmer

SPEED: Auszug aus der [Rangliste Juniorinnen](#):

1. Rang: BONNET Jennifer (FRA)

2. Rang: DALLA BRIDA Elisabetta (ITA)

3. Rang: FLEURET Elma (FRA)

Total 9 Teilnehmerinnen

SPEED: Auszug aus der [Rangliste Junioren](#):

1. Rang: RANDI Gabriele (ITA)

2. Rang: KRINETSKY Oleksii (UKR)

3. Rang: CINGARI Alessandro (ITA)

Total 14 Teilnehmer

SPEED: Auszug aus der [Rangliste Damen Jugend A \(U18\)](#):

1. Rang: KALUCKA Natalia (POL)

2. Rang: KALUCKA Aleksandra (POL)

3. Rang: VIGLIONE Capucine (FRA)

Total 16 Teilnehmerinnen

SPEED: Auszug aus der [Rangliste Herren Jugend A \(U18\)](#):

1. Rang: CHERIF Ilian (FRA)

2. Rang: STEFANI Jacopo (ITA)

3. Rang: PETRI Gaëtan (FRA)

Total 24 Teilnehmer

SPEED: Auszug aus der [Rangliste Jugend Damen B \(U16\)](#):

1. Rang: CALANCA Anna (FRA)

2. Rang: MEIGNAN Naile (FRA)

3. Rang: ILTIS Kintana (FRA)

Total 17 Teilnehmerinnen

SPEED: Auszug aus der [Rangliste Jugend Herren B \(U16\)](#):

- 1. Rang: BREU Ludwig (GER)
 - 2. Rang: ZAPPINI Andrea (ITA)
 - 3. Rang: DE LEO Augusto (ITA)
- Total 13 Teilnehmer

Mit sportlichen Grüßen

Martin Rahn-Hirni

Text zur freien Veröffentlichung.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <http://www.sac-cas.ch/wettkampfsport/sportklettern.html>

Website des Veranstalters:

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

[Regionalzentren](#) sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.